

und Steuerung der Produktion sollen Produktivitätssteigerungen bis zu 500 Prozent erreicht werden. Mit Hilfe der Mikroelektronik ist zugleich die Modernisierung der vorhandenen Technik voranzutreiben.

Gradmesser für das volkswirtschaftlich wirksame Ergebnis wissenschaftlich-technischer Arbeit ist es, in größerem Umfang und schnellerem Tempo neue Erzeugnisse mit hohem Gebrauchswert und niedrigsten Herstellungskosten in die Produktion einzuführen. Deshalb wird in der Direktive gefordert, im Fünfjahrplanzeitraum 15000 bis 16000 neue absatzfähige Erzeugnisse in hoher Qualität und guter Formgestaltung zu entwickeln und zu produzieren. Überall sind neue Schritte der Veredlung zu gehen. Dabei orientieren wir auf internationales Spitzenniveau. Das gilt gleichermaßen für die Zulieferbetriebe, deren Leistungen oft maßgeblich das Niveau der Finalerzeugnisse bestimmen.

In allen Betrieben ist ein energischer Kampf um eine hohe Qualität der Erzeugnisse zu führen. Überall müssen die Anstrengungen zur Durchsetzung der Null-Fehler-Produktion verstärkt werden. Auf diesem Wege sind noch beträchtliche Reserven erschließbar. Von allen Kombinat und Betrieben erwarten wir, daß sie ihre Verantwortung gegenüber der Bevölkerung und der Volkswirtschaft, gegenüber allen Kunden im In- und Ausland voll wahrnehmen, um jederzeit den Bedarf an Ersatzteilen vollständig und sortimentsgerecht zu decken.

Es gehört zu den grundlegenden Zielen der Veredlung, beständig neue Quellen zur Senkung des Energie- und Materialverbrauchs aufzudecken. Bei einer Steigerung der industriellen Warenproduktion im Bereich der Industrieministerien im Zeitraum 1986 bis 1990 um 22 bis 24 Prozent ist der spezifische Verbrauch volkswirtschaftlich wichtiger Rohstoffe und Materialien um 4 Prozent pro Jahr zu senken.

Mit dem Übergang in das neue Planjahr fünf ist der Kampf um ein höheres Niveau der Arbeitsproduktivität, der unsere gesamte ökonomische Strategie durchdringt, in eine neue Phase getreten. Im Zeitraum bis 1990 soll der Zuwachs der Produktion fast ausschließlich durch die Steigerung der Arbeitsproduktivität erreicht werden. Wir nehmen Kurs auf die beschleunigte Einführung neuester Technik, auf die Automatisierung ganzer technologischer Prozesse und Fertigungsabschnitte sowie auf ein hohes Niveau durchgängiger Rationalisierung in allen Betrieben. Dazu gehören die Produktion und der Einsatz von 75 000 bis 80000 Industrierobotern.

Die Direktive sieht vor, 1,2 bis 1,3 Millionen Arbeitsplätze neu- und umzugestalten. 500 bis 600 Millionen Arbeitsstunden sollen jährlich eingespart und das dadurch gewonnene Arbeitsvermögen für andere volkswirtschaftliche Aufgaben eingesetzt werden. Für 440 000 bis 450 000 Werk tätige sind bestehende Arbeitserschwerisse zu beseitigen.

Wichtig ist, die Kontinuität der Produktion mit hohen Leistungen an allen Tagen eines Monats durch volle Nutzung der Arbeitszeit und umfassende Anwendung der